

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 22. August 2018

754. Strassen (Bülach, 4 Schaffhauserstrasse, Knotenausbau, Vergabe Bauarbeiten)

Mit RRB Nr. 590/2018 wurde das Projekt Knotenausbau Schaffhauser-/Schützenmatt- und Fangletenstrasse, Stadt Bülach, festgesetzt. Dafür wurden gebundene sowie neue Ausgaben von insgesamt Fr. 5 977 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt, bewilligt.

Für den Knotenausbau Schaffhauser-/Schützenmatt- und Fangletenstrasse liegen aufgrund eines offenen Verfahrens sieben Angebote von Fr. 3 482 921.10 bis Fr. 4 383 781.60 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Cellere Bau AG, Zürich, zu vergeben.

Zwischen dem Kanton Zürich und der Stadt Bülach ergibt sich folgender Kostenteiler (einschliesslich MWSt):

	in Franken
Kanton Zürich	2 792 086.37
Stadt Bülach und Dritte	798 553.98
Summe	3 590 640.35
3% Skonto	107 719.25
Total	3 482 921.10

Die Vertragssumme von Fr. 2 792 086,37 (Anteil Kanton Zürich) gemäss Angebot vom 25. Mai 2018 kann sich für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes um rund 15% auf Fr. 3 200 000 erhöhen.

Der Vergabebetrag ist durch die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 590/2018 gedeckt. Der Betrag ist im Budget 2018 enthalten und im KEF 2018–2021 eingestellt.

Den gesamten Rechnungsvkehr hat das Objekt 84S-81090 aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Bauarbeiten für die 4 Schaffhauserstrasse, Knotenausbau Schaffhauser-/Schützenmatt- und Fangletenstrasse, Bülach, werden gemäss Angebot vom 25. Mai 2018 zu Fr. 2 792 086,37 (Anteil Kanton Zürich) an die Cellere Bau AG, Zürich, vergeben. Die Vertragssumme kann sich für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes um rund 15% auf Fr. 3 200 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli